



08.08.2011 – 10:43 Uhr

pafl: Ein neues Schuljahr beginnt

Vaduz (ots/pafl) -

Das Schulamt veröffentlicht zum Schuljahresbeginn die neuen schulstatistischen Zahlen und weist auf wesentliche Neuerungen im Schulwesen hin.

Am 17. August 2011 gehen 378 Kinder das erste Mal in den Kindergarten und 352 Kinder das erste Mal zur Schule. Insgesamt sind an Liechtensteins öffentlichen Schulen und Kindergärten rund 4600 Schülerinnen und Schüler gemeldet. Sie werden von 629 Lehrpersonen unterrichtet. 42 Lehrpersonen werden im kommenden Schuljahr neu im liechtensteinischen Schuldienst tätig sein. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen an der Berufsmittelschule, am Heilpädagogischen Zentrum und an den Privatschulen sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

Im neuen Schuljahr werden die Projekte Begabtenförderung an den Primarschulen, heilpädagogische Begleitung im Kindergarten in Schaan und Eschen sowie die Sportschule im letzten Projektjahr stehen. Die Sportschule wurde mittels Bericht und Antrag zur definitiven Einführung vorgeschlagen, die andern Projekte werden evaluiert und je nach Möglichkeit ebenfalls im Schulwesen verankert.

Die beiden Tagesschulen Schaan und Vaduz sind ebenfalls als Schulversuche konzipiert und haben noch zwei Jahre Laufzeit. Ebenfalls noch laufend ist das Projekt "Bilingualer Unterricht" am Liechtensteinischen Gymnasium. In einer Klasse wird Mathematik teilweise und Geografie vollumfänglich in englischer Sprache unterrichtet.

Das 9. Schuljahr wird erstmals mit den von den einzelnen Schulen neu erarbeiteten Konzepten umgesetzt. Im Frühjahr haben Real- und Oberschulen in allen 8. Klassen umfassende Standortbestimmungsgespräche mit Eltern und Schülern geführt. Darauf aufbauend können Schülerinnen und Schüler im 9. Schuljahr nun individueller unterrichtet werden, um sich optimal auf die berufliche oder weitere schulische Laufbahn vorzubereiten.

Die Berufsmaturitätsschule wird zum zweiten Mal parallel zum bisherigen berufsbegleitenden Angebot mit einer vollzeitlichen Tagesklasse starten. Damit kann die Berufsmaturität in einem Jahr erlangt werden.

Die Time-out Schule bleibt in Gamprin, zieht aber um in das ehemalige Kindergartengebäude. Sie ist nun neu nicht mehr im Projektstatus, sondern im Schulwesen definitiv eingeführt.

Der Jubiläumsanlass "300 Jahre Liechtensteiner Oberland" (2012) verfolgt das Ziel, die Besinnung auf staatliche Grundwerte zu fördern und das Bewusstsein für die Zusammengehörigkeit zu verstärken. Die Schulen werden sich mit verschiedenen Aktivitäten beteiligen. Für den Unterricht stehen verschiedene Publikationen und Internetquellen zur Verfügung. Weiters sind in den einzelnen Schulen verschiedene Projekte in Ausarbeitung.

Kontakt:

Schulamt
Arnold Kind, Stv. Leiter
T +423 236 67 60

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100701886> abgerufen werden.